

08.08.2018

Informationen zum Schuljahr 2018/19

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

ich hoffe, dass Sie, liebe Eltern, mit Ihren Kindern gesund und erholt aus den Sommerferien zurückgekehrt sind und dass Ihr Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, auf das neue Schuljahr freut. Wie zu Beginn jeden Schul- bzw. Halbjahres, so auch in diesem Jahr, möchte ich Ihnen/Euch durch dieses Infoschreiben wichtige Veränderungen, Neuerungen und Wissenswertes über unsere Schule mitteilen.

Zuallererst ist es mir ein persönliches Anliegen, mich bei Ihnen, liebe Eltern und bei Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im abgelaufenen Schuljahr 2017/2018 zu bedanken.

Wir beginnen das **Schuljahr 2018/2019** mit 34 Klassen, ca. 770 Schülerinnen und Schülern sowie ca. 70 Lehrkräften bzw. pädagogischem Personal. Wir sind also nach wie vor eine Gesamtschule in überschaubarer Größe, trotz Verdoppelung der Schülerzahlen in den letzten acht Jahren.

Die angespannte **räumliche Situation**, die ich in meinen letzten Infoschreiben ansprach, hält auch im neuen Schuljahr an. Trotzdem ist es uns gelungen alle Klassen vernünftig unterzubringen. Gleichzeitig erfahren unsere Fachräume (Naturwissenschaften, Musik, Kunst, Sporthalle usw.) eine fast 100%ige Auslastung. Der Kellerumbau ist abgeschlossen und die neuen Räume wurden im Herbst 2017 bezogen. Es entstanden dort zusätzliche Räume für den Fachbereich Musik, für die Lehrmittelfreiheit und zusätzliche Lagerräume. Mit der Renovierung der Hallendecke in der Sporthalle wurde in den Sommerferien begonnen. Dadurch wird es bis zu den Herbstferien beim Sportunterricht zu Einschränkungen kommen. Unser Fachbereich Sport hat aber schon praktikable Lösungen gefunden, um weiterhin einen vernünftigen Sportunterricht zu gewährleisten.

Mit dem Umbau und der Neugestaltung des Schulhofs „Süd“ wird im Herbst 2018 begonnen. Diese Maßnahme beinhaltet auch die Wiederherstellung des Allwettersportfeldes. Ebenso ist im Anschluss daran auf dem Schulhof „West“ eine Umgestaltung geplant: Dort soll mit Hilfe des Fördervereins für unsere Schülerinnen und Schüler ein abgeschlossener Ruhebereich während der Pausen entstehen.

Außerdem wurden Gespräche mit dem Schulträger bezüglich einer Neuausrichtung rund um das Mittagessen an der DBS geführt. Es wurde ein neues Konzept entwickelt, welches beinhaltet, dass unsere WPU-Schüler im Bereich Hauswirtschaft mit fachkundiger Anleitung einer Köchin oder Hauswirtschafterin beim Kochen, Zubereiten und Verteilen des Mittagessens beteiligt werden. Damit verbunden wird eine Neugestaltung unseres Mensabereiches (im Moment provisorisch der Pausenhalle angegliedert) unerlässlich sein. Wir werden eine neue Lehrküche mit Mittagessensausgabe sowie einen abgeschlossenen Mensabereich mit 120 Plätzen bekommen, damit unsere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, in Ruhe Mittag zu essen. Wir hoffen, dass diese Maßnahme in den Schuljahren 2019/2020 bzw. 2020/2021 umgesetzt werden kann.

Doch nun zu den **personellen Veränderungen** im neuen Schuljahr: Frau Aff, Frau Hofmann-Bolzek, Frau Weber und Herr Lischke haben ihr Pensionsalter erreicht und wurden gebührend verabschiedet. Wieder zurück an ihre Stammschule, die Herderschule, ging Frau Gorman. Sie war für zwei Jahre an die DBS abgeordnet. Ebenfalls verlassen hat uns Frau Reinhard, die uns im Fach kath. Religion für ein halbes Jahr im Rahmen eines TVH-Vertrages unterstützt hat und jetzt eine Planstelle in Grebenhain antritt. Frau Schleifer hat nach erfolgreichem 2. Staatsexamen ihre Ausbildung beendet und wird eine Stelle im Lahn-Dill-Kreis antreten. „Last but not least“ mussten wir uns von Paul Gieche, der bei uns sein FSJ abgeleistet hat, verabschieden.

Wir dürfen vier neue Lehrkräfte an der DBS begrüßen: Herr Schmidt (ev. Religion/Geschichte) bekommt bei uns eine Planstelle, Frau Hienz (Kunst/Mathematik) wurde an die DBS einversetzt und Frau Köhler (ev. Religion/Deutsch) sowie Frau Kais-Dönges (Kunst) bekamen im Rahmen eines TVH-Vertrages eine Anstellung.

Zurück aus der Elternzeit an unserer Schule sind die Lehrkräfte Frau Day-Betschelt, Frau Biedenkopf und Frau Fabricius. Ebenso aus der Elternzeit zurück ist Frau Galyschew, die ihr Referendariat an der DBS fortsetzt und auch hier beenden wird.

Eine weitere positive Nachricht erhielten wir am Ende der Sommerferien. Herr Urban und Frau Schubert, die bisher mit TVH-Verträgen ausgestattet waren, bekamen zum Schuljahresbeginn 18/19 ebenfalls Planstellen. Unser neuer LIV (Referendar), Herr Reitz (Musik/Geschichte) wird ab diesem Schuljahr unterrichtswirksam in Lerngruppen eingesetzt. Ein neuer „FSJ'ler“, Herr Jonas Becker, wird uns hauptsächlich bei der pädagogischen Mittagsbetreuung und im Sportbereich unterstützen.

Der Bereich des „Beratungs- und Förderzentrums“ (BFZ) wurde ebenfalls personell aufgestockt: Neben Frau Berk und Frau Lang, die bereits an der DBS arbeiten, dürfen wir Frau Moritz und Frau Guidera neu an der DBS begrüßen.

Auch im Bereich der Schulsozialarbeit an unserer Schule hat es eine Veränderung gegeben. Frau Szraucner, unsere Sozialarbeiterin, ist in Mutterschutz gegangen. Frau Espanion wird mit voller Stelle ihre Aufgaben übernehmen. Außerdem werden wir sehr zeitnah eine halbe Stelle für Sozialpädagogik besetzen können.

Dies alles sind sehr erfreuliche personelle Entwicklungen. Auch dadurch können wir für das neue Schuljahr eine hundertprozentige Unterrichtsabdeckung und Betreuung gewährleisten. Wir erfüllen die vorgegebene Stundentafel und kommen ohne Kürzungen aus, können sogar in einigen Fächern zusätzliche Stunden anbieten und den Förderunterricht großzügig ergänzen.

Durch die Pensionierung unseres Stellvertretenden Schulleiters Herr Lischke haben sich auch Veränderungen im **Aufgabenbereich der Schulleitung** ergeben: Herr Weber, der bisher für die Förderstufe und den Realschulbereich zuständig war, übernimmt kommissarisch die Aufgaben des Stellvertretenden Schulleiters. Frau Schlinkheider koordiniert ab sofort die Förderstufe und Herr Mevißen übernimmt kommissarisch die Aufgaben für den Realschulbereich.

Für das **Mittagessen** konnten wir für das aktuelle Schuljahr die Metzgerei Stein aus Lich als „Caterer“ gewinnen, da unsere bisherige Köchin Frau Eckhard ausschließlich den Kioskbetrieb übernehmen wird. Es werden nach wie vor täglich drei verschiedene Essen angeboten. Der Preis für das Mittagessen beträgt neu 4,-€. Die neuen Bestellformulare und Infos zum Mittagessen finden Sie auf unserer Homepage zum Herunterladen. Bereits abgegebene Bestellformulare behalten ihre Gültigkeit. Bitte überweisen Sie nur noch den Differenzbetrag.

Bei der **„Ganztagsbetreuung“** haben wir die Genehmigung erhalten in das **Profil 2** zu wechseln. Damit verbunden ist ein Ausbau unseres Angebotes (montags bis freitags) von 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr mit neuen bzw. zusätzlichen Wahlunterrichts- und Arbeitsgemeinschaftsangeboten, neben dem täglich gemeinsamen Mittagessen, der Hausaufgabenbetreuung sowie der Schwerpunktbildung für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 in den Bereichen Naturwissenschaften, Sprachen, Musik, Kunst und Sport.

Weiterhin ist es möglich, spezielle Info an alle neuen Schülerinnen und Schüler, den **Vertretungsplan**, den **Essensplan** und aktuelle News von zu Hause aus einzusehen und abzurufen. Dazu geht bitte auf die Homepage der DBS (www.dbs-lich.de) und klickt auf der Startseite unten „Iserv“ bzw. „Speiseplan“ an. Die **Abfahrts- und Ankunftszeiten für die Schulbusse und Züge** können ebenfalls auf unserer Homepage unter Downloads abgerufen werden.

Bezüglich „**Handynutzung**“ an unserer Schule gilt weiterhin folgende Regelung: Das Handy muss von 8 Uhr bis 13.15 Uhr und von 13.50 Uhr bis 15.20 Uhr ausgeschaltet sein. Es kann aber in Absprache mit den Lehrerinnen und Lehrern für Unterrichtszwecke eingesetzt werden. Bei Nichtbefolgen wird das Mobiltelefon eingezogen und die Eltern müssen es in der Schule abholen. Ich werde dies auch noch einmal in der nächsten Vollversammlung für alle Schülerinnen und Schüler so kommunizieren.

Zum Schluss noch eine Bitte: Leider hat die Anzahl der sogenannten „**Elterntaxis**“ in den letzten Jahren enorm zugenommen. Erziehen Sie Ihre Kinder zur Selbständigkeit. Alle Schülerinnen und Schüler aus der Kernstadt haben die Möglichkeit, zur Schule zu laufen oder mit dem Fahrrad zu fahren. Falls Schülerinnen und Schüler dies doch in Anspruch nehmen müssen, **bitte nicht an der Bushaltestelle parken**, sondern zum Bringen und Abholen Ihrer Kinder den Parkplatz Hallenbad oder den Parkplatz gegenüber des Seniorenzentrums nutzen.

In der Hoffnung auf ein schönes, gesundes und vor allem erfolgreiches Schuljahr 2018/2019 verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Peter Blasini
(Schulleiter)

Von der Schulinformation vom 08.08.2018 habe ich / haben wir Kenntnis genommen!

Name, Vorname der Schülerin / des Schülers _____ Klasse _____

Datum und Unterschrift eines Erziehungsberechtigten _____